

Fahrradcodierung - was steckt dahinter?

EIN – die **Eigentümer-Identifizierungs-Nummer** wird unter anderem vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) zur Fahrradcodierung eingesetzt. Auch einige Fahrradhändler und Polizeibehörden unterstützen dieses System.

Das Codierungsverfahren ermöglicht neben einer individuellen Kennzeichnung die Zuordnung von Gegenständen und ist nicht an eine Datenerfassung gebunden. Das sind die Vorteile:

1. Bei einer Kontrolle ist erkennbar, ob der Eigentümer oder ein Fremder das Fahrrad bewegt.
2. Die Zuordnung eines aufgefundenen Fahrrades ist aufgrund der Codierung einfacher.
3. Die Codierung kann das Fahrrad für einen Dieb oder Hehler unattraktiv machen, da bei einer Kontrolle ein höheres Risiko der Entdeckung besteht.
4. Es ist keine Datenerfassung erforderlich.

Aussehen und Aussage der Codierung:

Kennzeichen	Stadt/Gemeinde*	Straße*	Hausnummer	Initialen	Jahr
KZ	AGS	STR	HS	INI	Jahr
GM	1207067	002	MM	19	

* Schlüsselnummer der Stadt/Gemeinde (genannt werden nur die letzten 2-3 Zahlen des amtlichen Gemeindeschlüssels für Deutschland - kurz AGS) bzw. der Straße

Über das Gemeindeverzeichnis Online kann man bundesweit den AGS ermitteln.
<https://www.statistikportal.de/de/produkte/gemeindeverzeichnis>



Das oben genannte Beispiel steht für:

Max Mustermann Hubert-Sülzer-Straße 2 Gummersbach

Die Zahl 19 steht für das Jahr der Codierung. Diese Angabe kann aber auch entfallen.

Links für Codegeneratoren:

<http://www.fa-technik.adfc.de/code/ein> (bundesweiter Codegenerator)

<http://www.fa-technik.adfc.de/Codierung/index.html> (Informationen zur Codierung)



Der Anbringungsort dieses Codes ist die Aufnahme des Sattelstützrohres oder der Lenkkopf des Rahmens - auf jeden Fall ein nicht veränderbares Rahmenteil. Der entsprechende Aufkleber für die Umrandung der Codierung ist bei der Polizei oder dem ADFC kostenlos erhältlich.

Wer codiert die Fahrräder im Oberbergischen Kreis?

Die Polizei bietet keine Codierung an. Der ADFC Kreisverband RheinBerg-Oberberg codiert Fahrräder und Akkus. Es gibt vereinzelt auch Fahrradfachhändler die eine solche Dienstleistung anbieten.

<https://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-rheinberg-oberberg/service/codierung.html>

<https://www.adfc-nrw.de/termine/fahrradcodierung.html>



Beachten Sie:

Eine Codierung ersetzt keine hochwertigen Fahrradschlösser und einen sicheren Abstellort! Sollte das Fahrrad trotzdem entwendet werden, benötigt die Polizei eine genaue Beschreibung des Fahrrades sowie sämtliche Individualnummern (Rahmenummer, Akkunummer, ...). Hilfreich ist dabei ein Fahrradpass. Einen solchen können Sie kostenlos bei der Polizei (Kontakt Daten siehe unten) erhalten.

KREISPOLIZEIBEHÖRDE OBERBERGISCHER KREIS

Kriminalprävention/Opferschutz - Technische Prävention

Hubert-Sülzer-Str. 2, 51643 Gummersbach

Tel.: 02261 / 8199 – 4700 oder -4701

Mail: gummersbach.kpo@polizei.nrw.de



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Oberbergischer Kreis